



Schirmherr
Anton Klotz
Landrat des
Landkreises Oberallgäu



Schirmherr
Thomas Kiechle
Oberbürgermeister
von Kempten

Wir alle wissen, die Schule stellt heute große Anforderungen an unsere Kinder. Mit einem guten Pausenbrot am Vormittag fällt es Kindern leichter, bis mittags konzentriert und fit zu bleiben. Die Brotzeitdose für das Pausenbrot hat zwei wesentliche Aspekte: den problemlosen Transport einer gesunden und abwechslungsreichen Brotzeit, am besten mit regionalen und saisonalen Akzenten, und die Vermeidung von Verpackungsmüll. Sie ist damit eine praktische Hilfe zur gesunden Ernährung und zur Umwelterziehung.

Die Allgäuer Brotzeitdose

Alle Erstklässler im Oberallgäu und in Kempten erhalten zum Schulbeginn eine Mehrweg-Brotzeitdose, die mit regionalen Bio-Lebensmitteln gefüllt ist.

Der Bio-Ring Allgäu und der ZAK führen diese Aktion zum 8. Mal gemeinsam durch.

Das Anliegen des ZAK als kommunaler Entsorger ist dabei die Müllvermeidung, der Bio-Ring Allgäu kümmert sich seit 29 Jahren um die Verbreitung regionaler Bio-Lebensmittel.



Warum eine Allgäuer Brotzeitdose?

Der ZAK und der Bio-Ring Allgäu haben das Anliegen, den Schulkindern ein gesundes Pausenbrot in einer umweltfreundlichen Verpackung zu schenken.

Neben der Müllvermeidung sollen auch noch die Aspekte Regionalität, ökologische Produktion und fairer Handel vermittelt werden.



So konnte die Aktion gelingen:

- der ZAK finanzierte die Brotzeitdosen
- der Bio-Ring Allgäu kümmerte sich um den Inhalt und die Sponsoren
- die gefüllten Dosen wurden von Mitarbeitern des ZAK und Axel Hüttenrauch von der Ökoase verteilt
- das Kempodium hat seine Räume für das Packen der 2000 Dosen zur Verfügung gestellt
- Schüler der Montessori-Schule Kempten und weitere Freiwillige übernahmen das Einpacken
- der Flyer wurde von Maria Mate gestaltet
- zahlreiche Sponsoren haben die Aktion mit Geld- oder Sachspenden unterstützt
- die Schirmherrschaft über das Projekt übernahmen Landrat Anton Klotz und Oberbürgermeister Thomas Kiechle

Unsere Sponsoren:



d'Apfel Scheuer Karrer, Ahausen

Biogärtnereien
Roman Eberle und Walter Hiedl, Altusried

Beteiligte Läden an der Aktion:



Gutschein

1 Voelkel Saft-Getränk 0,33 l - Packung
einzulösen bis 31.10.16



einzulösen bei:

b.i.o. Ihr Biomarkt im Ostallgäu Laden und Lieferdienst	Schwabenstrasse 38, 87616 Marktoberdorf
BIO MERCATO	Lindauer Straße 75, 87435 Kempten
BIO TOP Naturkostmarkt	Blumenstr. 2, 87527 Sonthofen
GESUND & FEIN	Hildegardplatz 5, 87439 Kempten
Naturkost g'sünd und güet	Bogenstr. 2 87527 Sonthofen
Ökoase	Landwehrplatz 3, 87509 Immenstadt
PurNatur	Kottener Str. 78-80, 87435 Kempten
Reformhaus König	Kapuzinergasse 2, 87509 Immenstadt
Reformhaus Merk	Ursulasriederstr. 2, 87437 Kempten An der Sutt 10, 87435 Kempten

**Pro Kind ist nur ein Gutschein
persönlich einlösbar**

Tipps für das tägliche Schulfrühstück:

Es ist einfach, die Brotzeitdose täglich neu zu füllen:

Was Herzhaftes

Grundlage kann z.B. eine Scheibe Vollkorn- oder Knäckebrot oder eine Vollkornsemmel sein. Darauf kommt Käse, Wurst oder auch einer der vielen herzhaften Aufstriche aus Bio-Laden oder Reformhaus.

Was Frisches

Dazu je nach Saison und Vorlieben ihres Kindes Stückchen von Apfel, Möhre, Kohlrabi, Cocktailtomaten, Mandarinen...

Bio-Obst und - Gemüse weisen in der Regel eine deutlich niedrigere Pestizid-Belastung auf als konventionelle Ware. Viele stellen außerdem fest, dass ihnen Bio-Obst und Gemüse besser schmeckt. Es ist einfach und günstig, zum Beispiel Bio-Möhren das ganze Jahr zu bekommen.

Trinken nicht vergessen

Wasser, Früchte- oder Kräutertees oder Saftschorlen sind geeignet.

Was fett statt fit macht

Süßigkeiten (auch die mit "viel Milch"), Chips und die meist sehr stark gesüßten Kindersnacks, auch Cola oder Limo haben nichts im Ranzen zu suchen. Sie enthalten viel zu viel Zucker, Fett, Aromen etc. und machen auch noch kribbelig und unkonzentriert.

Am Nachmittag darf es schon mal ein bisschen Schokolade sein. Ein wichtiger Aspekt bei Schokolade ist "Fairer Handel". Deshalb haben wir eine Kostprobe von "Fair-Trade" -Schokolade der Dose beigelegt.

Fairer Handel - Verantwortung für eine gerechte Welt beginnt im Kleinen

Ungerechte Besitzverhältnisse, Hungerlöhne und schlechte Arbeitsbedingungen, unzureichende Gesundheitsfürsorge und fehlende soziale Absicherung - in vielen Ländern des Südens werden Arbeitskräfte ausgebeutet und alles andere als fair behandelt. Ihr Verdienst reicht oft kaum zum Überleben. Für Bildung - auch für die Schulbildung der Kinder - fehlt das Geld. Oft müssen die noch schlechter bezahlten Kinder sogar mitarbeiten, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen.

Seit 1975 setzt sich die **GEPA** - The Fairtrade Company durch Fairen Handel für die Verbesserung dieser Missstände ein. Heute ist sie die größte Fairhandelsorganisation in Europa und sorgt für bessere Einkommen und Entwicklungschancen bei ihren Handelspartnern im Süden. Die Partner des Fairen Handels erhalten für ihre Produkte höhere Preise, können sich auf langfristige Handelsbeziehungen verlassen, werden beraten und gefördert.



Das kleine Schokotäfelchen der **GEPA** in dieser Brotzeitdose zeigt, dass Verantwortung für eine gerechtere Welt auch gut schmeckt. Eine große Auswahl an fair- und biogehandelten Produkten finden „fairantwortungsvolle“ Eltern in den Fachgeschäften für Fairen Handel im Oberallgäu, wie zum Beispiel im Weltladen Sonthofen, im Weltladen Kempten, im Weltladen Oberstdorf und im Weltladen Immenstadt.

**Die Allgäuer Brotzeitdose unterstützt
das Oberallgäu auf seinem Weg zum
Fair-Trade-Landkreis.**

**Wo Sie Bio-Lebensmittel erhalten, erfahren
Sie im Bio-Einkaufsführer-Allgäu unter:**

www.bioeinkauf-allgaeu.de

oder beim:

Bio-Ring Allgäu e.V.

Tel. 0831-22790

E-Mail: info@bioring-allgaeu.de

www.bioring-allgaeu.de

www.bioferien-allgaeu.de

Impressum:

Inhalt: Anne Koller, Christine Räder, Gepa,
Design: Maria Mate

Allgäuer Brotzeitdose bio - regional - fair - umweltfreundlich



**Eine Gemeinschaftsaktion
von ZAK (Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten)
und Bio-Ring Allgäu e.V.**